

Jahresbericht des Sportleiters 2019

Endlich steht die GV wieder vor der Tür und Ich darf den Jahresbericht für den VMC Silenen schreiben. So hoffe ich doch sehr, dass ich alle Highlights erfahren habe. Kaum konnten wir das Jahr 2019 in Angriff nehmen, kamen die ersten Erfolgsmeldungen per Whats App, so durften wir vom Vorstand schon früh im Jahr unsere organisatorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Aber zu diesem Ereignis berichte ich später. Obwohl der VMC Silenen zurzeit wenig Rennfahrerinnen und Rennfahrer hat, konnten wir in fast allen Kategorien Podest Plätze bejubeln.

Angefangen bei unseren jüngsten den Furrer Brothers Chris und Tom. Sie beide fahren in der Kategorie U11 Strasse oder Cross beim Biken. Sie fahren die meisten Rennen im EKZ Cup auf dem Bike. In diesem Cup erreichen sie regelmässig die Top Ten Plätze. Aus meiner Sicht, war das Highlight das Strassenrennen GP Aaretal in Kiesen. In diesem Rennen fuhr Chris auf den Zweiten Rang.

Auch in Kiesen fuhr Aline Epp in der Kategorie U15, sie konnte in diesem Rennen noch nicht gewinnen, doch legte sie wohl den Grundstein für die weiteren Erfolge in der Schüler Schweizer Meisterschaft. Aline bestritt die meisten Strassenrennen in dieser Meisterschaft und konnte in mehreren Rennen zu oberst aufs Treppchen Steigen und so war es schlussendlich klar, dass Sie Schüler Schweizermeisterin wurde. Im Frühling fuhr Aline auch zwei Querrennen. Am Querrennen in Meilen hatte sie nur eine Gegnerin vor sich, somit wurde Aline hervorragende zweite. Auch in den Proffix Cup Rennen auf dem Bike reichte es ihr einmal aufs Podest, in Lugano dem Stadtbike Rennen wurde sie zweite. Die restlichen Proffix Cup Rennen beendete sie jeweils unter den besten Zehn.

Die Kategorie U17, 2 Fahrerinnen und 3 Fahrer starten in dieser Kategorie für unseren Verein. Bei den Frauen sind das Lea Arnold und Delia Da Macogno. Lea fährt hauptsächlich Bike Rennen im Proffix Cup und platziert sich dort regelmässig unter den besten Zwanzig. Delia fährt auch meistens Bike Rennen. Am Argovia Cup in Hägglingen, fuhr sie mit dem dritten Rang ihr bestes Resultat heraus. Dank Ihren guten Resultaten auch auf der Strasse, konnte sie am August auch an der Jugend Europameisterschaft in Pila teilnehmen. Im Eliminator Rennen erreichte Sie den hervorragenden 8 Platz.

Nun zu unseren 3 Fahrern Bissig Marco, Gwerder Julian Und Nik Küttel. Marco und Julian fahren die Proffix Bike Rennen mit guten Resultaten. Julian konnte an der Jugend EM in Pila teilnehmen. Am meisten Erfolg in dieser Saison der drei Jungs hatte wohl Nik. Er war es, der schon im Januar für den ersten Schweizermeistertitel im Querrennen sorgte. Durch einen Blitzstart und die beste Fahrtechnik im Schnee überraschte Nik seine Konkurrenten dermassen, dass sie kein Rezept dagegen fanden. Nach etwas über 35 Minuten Rennzeit gewinnt Nik seinen ersten Schweizermeistertitel souverän mit einem Start Ziel Sieg mit 1 Minute Vorsprung. Auch wir vom Vorstand, wurden erfreulich überrascht, somit organisierten wir einen gebührenden Empfang für Nik.

Zberg Roman startet bei den Junioren, sein grösster Erfolg in diesem Jahr war sicherlich der zweite Platz an der Innerschweizer Meisterschaft in Hochdorf.

Nun noch zu unseren vier Aushängeschildern Tresch Melanie U23, Fabio Püntener U23, Linda Indergand und Reto Indergand. Melanie's grösste Erfolge in diesem Jahr sind sicherlich der 3. Platz am Argovia Cup In Längendorf und der 2. Platz in Hägglingen.

Fabio Püntener ein Namen den man sich merken muss für die Zukunft. Der ganz grosse Erfolg blieb in diesem Jahr noch aus. Doch mit deinem Innerschweizer Bike Titel, dem 5 Platz an der Schweizermeisterschaft, dem 10 Platz an der Europameisterschaft in Brno und dem hervorragendem 15 Platz an der WM In Kanada bist du sicher ein versprechen für die Zukunft.

Auch Linda wurde schon früh in der Saison Innerschweizer Bike Meisterin. Das grössere Highlight in dieser Saison war jedoch der Sieg in der ersten Etappe Am Sunshine Cup auf Zypern. Solch ein Resultat so früh im Jahr liess uns auf eine siegreiche Saison Hoffen. Leider ging es dann nicht gleich so weiter. Zwar hattest du noch einen erfolgreichen Abstecher auf die Strasse. Am Giro della Campania führ Linda auf den zweiten Platz im Zeitfahren. In den restlichen Rennen fehlte dann immer das so genannte „chlinä Bizelli“. Aber trotz allen Stürzen oder Pannen, mit dem 10 Platz an der WM und all den anderen sehr guten Resultaten bist und bleibst du unsere NR.1.

Als letztes noch zu Reto Indergand unser Elite Biker. Reto hatte eine sehr ausgeglichene Saison. Er war immer bei den besten dabei doch für eine grosses Highlight reichte es nicht ganz. Nichts desto trotz wusste Reto dann an den letzten Rennen in Deutschland zu überzeugen. Mit dem Sieg im Short Race in Freudenstadt und dem Sieg In Titisee distanzierte er alle Gegner und konnte so auch das Gesamtklassement gewinnen. Mit solchem Saison Abschluss schauen wir mit viel Freude auf die kommende Saison, denn wer weiss, vielleicht kommt mit Fabio der stärkste Gegner nächstes Jahr aus dem gleichen Verein.

So mit diesen Worten mache ich jetzt Schluss, ich hoffe ihr seid nicht alle eingenickt und es war ein bisschen informativ. Den In der heutigen Zeit des Internets, ist man auch sonst recht gut über die Sportler unseres Vereins informiert. Allen noch eine frohe Weihnachtszeit, guten Rutsch und eine unfallfreie Saison 2020.

Euer Sportleiter Marino Müller